

11866/J XXIV. GP

Eingelangt am 13.06.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz

und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend **NMS-Standorte an vormaligen AHS-Standorten**

Einen guten Überblick über viele relevante Daten des österreichischen Schulsystems bietet die Netzseite. In der Rubrik "Statistiken \ Bildung, Kultur \ Formales Bildungswesen \ Schulen, Schulbesuch" analysiert die Statistik Austria (<http://www.statistik.at>) die Schülerzahlen an HS, NMS und AHS-Unterstufen wie folgt:

"Beim Schultyp Hauptschule sind – einerseits bedingt durch die Einführung der Neuen Mittelschule, andererseits durch die gesunkenen Geburtenzahlen – die Besucherzahlen gegenüber 2000/01 um 26,9% auf 192.616 zurückgegangen. Der im Schuljahr 2008/09 neu eingeführte Schultyp Neue Mittelschule wurde im Schuljahr 2010/11 von 34.324 Schülerinnen und Schülern besucht und soll die Hauptschule bis zum Schuljahr 2018/19 komplett ablösen. Klassen der Neuen Mittelschule sind fast ausschließlich in bestehenden Hauptschulstandorten und nur in Einzelfällen in AHS-Standorten eingerichtet. Auf die Schülerzahlen in der AHS-Unterstufe wirkt sich die Einführung der Neuen Mittelschule daher kaum aus, der Schülerrückgang seit dem im Schuljahr 2007/08 erreicht [sic!] Höchstwert von 117.656 AHS-Unterstufenschülern auf 112.330 im Schuljahr 2010/11 ist hauptsächlich durch die von Jahr zu Jahr sinkende Anzahl an Volksschulabgängern bedingt."
(http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bildung_und_kultur/formales_bildungswesen/schulen_schulbesuch/index.html, 6. Juni 2012)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

Anfrage

Welche NMS-Standorte wurden an vormaligen AHS-Standorten begründet?